

Harmonieweiss

Die Innenfarbe mit Wohlfühl-Faktor



Werkstoff

Anwendungsbereich	Hoch deckende, waschbeständige Innendispersionsfarbe auf Silikat-Basis für ein gesundes Raumklima. Besonders atmungsaktiv und feuchteregulierend, für den natürlichen Schimmelschutz. Für Allergiker geeignet.
Eigenschaften	Atmungsaktiv, weichmacherfrei, konservierungsmittelfrei, raumlufthygienisch, mit natürlichem Schimmelschutz.
Klassifizierung nach DIN EN 13 300	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nassabrieb: Klasse 3 ▪ Kontrastverhältnis: Deckvermögen Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von ca. 7 m²/l ▪ Glanzgrad: matt ▪ Maximale Korngröße: fein (ca. 100µm) <p>Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.</p>
Farbton	Weiß
Glanzgrad	Stumpfmatt
Dichte	Ca. 1,6 g/cm ³
Pigmentbasis	Titandioxid und Extender
Bindemittelart	Wasserglas mit spezieller Polymerdispersion.
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Acrylatdispersion, Kaliwasserglas, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikat, Wasser und Additive.
Produkt-Code	M-SK 01

Verarbeitung

Untergrund	Eignet sich für alle im Innenbereich vorkommenden Untergründe wie Putz, Beton, Mauerwerk, Papiertapeten, Raufasertapeten sowie zum Überstreichen von intakten Altanstrichen auf Dispersionsbasis. Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig sein. Leimfarbenanstriche und lose Teile sind zu entfernen. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3.
Anstrichaufbau/ Verarbeitung	<p>Vor dem Anstrich: Zum Entfernen von alten Tapeten und Leimfarbenanstrichen empfehlen wir Tapetenlöser, zum Ausbessern von Rissen und Löchern Füllstoff innen. Ausgebesserte Stellen, saugende und kreidende Untergründe mit Tiefgrund LF vorbehandeln.</p> <p>Einfach zu verarbeiten: Vor Gebrauch gut aufrühren. Verarbeitung mit Pinsel, Langflorwalze oder geeigneten Spritzgeräten. Normalerweise genügt ein satter, gleichmäßiger Anstrich. Bei kontrastreichen oder unterschiedlich saugenden Untergründen kann ein vorheriger Anstrich mit max. 10% Wasser verdünnt erforderlich sein.</p> <p>Airlessapplikation: Spritzwinkel 40 – 80°, Düse 0,026-0,031 Zoll = 0,66 – 0,79 mm, Material-Druck 160 – 180 bar.</p>
Verbrauch	Ca. 145 ml/m ² , je nach Beschaffenheit des Untergrundes. Für die exakte Kalkulation bietet in Probeanstrich die beste Gewähr.
Verdünnung	Maximal 10% mit Wasser.
Abtönen	Kann mit Silikat-Vollton- und Abtönfarbe abgetönt werden
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen
Trockenzeit	Überstreichbar nach ca. 4 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verarbeitungstemperatur	Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.
Verpackungsgrößen	5l und 10l
Lagerung	Trocken, kühl, frostfrei Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen.

Hinweise

Sicherheitsratschläge	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Bei wasserverdünnbaren Produkten die Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 0800 63333782. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1g/l VOC.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach AVV-Abfallschlüssel 080112 entsorgt werden.

Anhang

Allgemeine Untergrunderfordernisse bei der Neubeschichtung von mineralischen und organischen Untergründen im Innenbereich:

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, k Reidenden Bestandteilen und sonstige haftungsbeeinträchtigung Stoffe, z. B. Mehlkornschichten, Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen.

Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Leimfarbenanstriche und lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff vorher auf Eignung zu prüfen. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten.

Pos.	Untergrund	Grundbeschichtung	Zwischen- bzw. Schlussbeschichtung
1.	Kalkzement,- Zementmörtelputze Putzgruppe P II, P III	Neue Putze erst nach 4-6 Wochen behandeln. Saugfähige oder poröse Putze mit Tiefgrund LF grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Siehe BFS Merkblatt Nr. 10	1 – 2 Anstriche mit düfa Harmonieweiss
2.	Gipsputze Putzgruppe P IV, P V	Je nach Saugfähigkeit mit Tiefgrund LF grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Siehe BFS Merkblatt Nr. 10	1 – 2 Anstriche mit düfa Harmonieweiss
3.	Fermacell- und Rigipsplatten	Mit Tiefgrund LF grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Bei vergilbten Rigipsplatten geeigneten Isolieranstrich einsetzen. Siehe BFS Merkblatt Nr. 12	1 – 2 Anstriche mit düfa Harmonieweiss



4.	Festhaftende, überstreichbare Tapeten z. B. Raufaser, Prägetapeten usw.		1 – 2 Anstriche mit düfa Harmonieweiss
5.	Altbeschichtungen tragfähig		1 – 2 Anstriche mit düfa Harmonieweiss
6.	Kreidende nicht tragfähige Altanstriche	Restlos entfernen und 1 x mit Tiefgrund LF grundieren	1 – 2 Anstriche mit düfa Harmonieweiss
7.	Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten	1 x mit Allgrund	1 – 2 Anstriche mit düfa Harmonieweiss
8.	Durch Nikotin, Rauch und Wasser vergilbte Flächen	1 x mit Nikotinsperre	1 Anstrich mit Nikotinsperre
9.	Flächen mit Schimmel und Pilzbefall	Befall mit Schimmelentferner entfernen	1 – 2 Anstriche mit düfa Harmonieweiss.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie gebührenfrei unter 0800/ 63333782.



Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
 Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
 Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329
 E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Technische Information Stand 09/2012